

VSMK = ASCCM = ASCM

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der abtretende Zentralpräsident Wm Fritz Wyss (links) und sein Nachfolger, Four John Berner. Foto: Meinrad A. Schuler

Neuer Zentralvorstand ab 6. Mai

Zentralpräsident

John Berner
Strassenackerweg 14
4442 Diepflingen
Tel. P 061 971 61 87
Tel. G 061 985 85 79
Mobil 079 744 63 55
E-Mail john.berner@bluewin.ch

Zentralvizepräsident/ Fähnrich/Chef Werbung

Rolf Steinemann
Hofgasse 21
4144 Arlesheim
Tel. P 061 702 21 88
Mobil 079 666 26 14
E-Mail romapa@intergga.ch

Zentral- mutatinsführer

Marco Keller
Thunstrasse 32
3634 Thierachern
Tele. P 033345 36 27
Mobil 079 431 54 75
E-Mail marcokeller@swissonline.ch

Zentraltechnischer Leiter/Sekretär

Roland Vonäsch
Gossauerstrasse 61 I
9100 Herisau
Tel. P 071 351 10 71
Mobil 078 612 83 65
E-Mail roland.vonaesch@student.unisg.ch

Zentralkassier

Christine Walter
Häsingerstrasse 35
4055 Basel
Tel P 061 322 02 44 (Telefonbeantworter), Mobil 079 527 48 51 (Notfall), E-Mail hub.walter@bluewin.ch

Zentralredaktor

Emile-Pierre Scherrer
Martinstrasse 20
3600 Thun
Tel. P 033 223 59 47
Tel. G 033 227 70 61
Mobil 079 659 00 86
E-Mail emile-pierre.scherrer@bluewin.ch



Die Ehren- mitglieder VSMK

Stand am 5. Mai

Ehrenpräsident

Wm Wyss Fritz, 3672 Oberdiessbach

Ehrenmitglieder

Oberst Hänni Paul, 3303 Jegensdorf
Oberst Lüthi Richard, 3600 Thun
Oberst Lüthi Hansjörg, 3700 Spiez
Oberst Meier Peter, 5064 Wittnau
Major Stampfli Pius, 8136 Gattikon
Wm Akermann Heinz, 8051 Zürich
Wm Bättig Anton, 6280 Hochdorf
Adj Uof Blanc Gérard, 3800 Interlaken
Wm Meyer Hans, 8037 Zürich
Adj Uof Ravioli Alfredo, 3612 Steffisburg
Wm Werner Walter, 8232 Merischausen
Wm Wyss Fritz, 3672 Oberdiessbach

Die Igeho 07 – praxisnah und visionär

Die Zukunft für 80 000 Profis der Branche beginnt an der Igeho 07 in Basel! Die internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und neu den Bereich Ausser-Haus-Konsum ist im Herbst 2007 der wichtigste Branchentreffpunkt des Jahres für die Schweiz und das angrenzende Ausland.

Die Igeho 07 hat viel zu bieten. Snacking, Take-away, Convenience – Produkte, Dienstleistungen und Wissenstransfer rund um den Ausser-Haus-Konsum bilden neu einen Schwerpunkt der Igeho 07 und bieten Wachstumsmöglichkeiten für Gastronomen. Erstmals wird sich mit Südafrika offiziell ein Gastland mit eigenem Länderpavillon präsentieren.

Zu den Highlights der Igeho 07 gehört die World of Inspiration, welche auf mehreren The-

meniseln praxisnahe und visionäre Ideen für Hotel- und Gastronomiebetriebe präsentiert. Eingebettet in die World of Inspiration vermitteln hochkarätige Referenten im Igeho-Forum ihr Fachwissen an die interessierten Besucher. Weitere Themenschwerpunkte der Igeho 07 sind u.a. die Kocharena, die Karriereplattform «Zukunft Arbeit», die Euro 08, Emotion Kaffee sowie Wettbewerbe für Barkeeper, Barista oder Pizzaioli.

Synergien mit der Mefa

Vom Angebot der Igeho im Allgemeinen und vom Bereich Ausser-Haus-Konsum im Speziellen profitieren in diesem Jahr neu die Besucher und Aussteller der Mefa, der Fachmesse für die Fleischwirtschaft. Diese findet erstmals parallel zur Igeho vom 17. bis 21. November 2007 in den Hallen der Messe Schweiz in Basel statt.

Bravo!

Ein Inserat in der ARMEE-LOGISTIK
lohnt sich zu jeder Zeit.

VSMK



Postfachadresse Zentralvorstand

Verband Schweizerischer Militärköchenchefs
VSMK Zentralvorstand
Postfach 112
4441 Thürnen

Adress- und Gradänderungen

Zentrale Mutationsstelle VSMK
Verband Schweizerischer Militärköchenchefs
Postfach 761, 3607 Thun 7
marcokeller@swissonline.ch

Zentralpräsident

Four John Berner, Strassenackerweg 14, 4442 Diepflingen, T P 061 971 61 87, T G 061 985 85 79, N 079 744 63 55, john.berner@bluewin.ch

Aargau

Präsident: Kpl Max Müller, Oelbergstrasse 10, 5737 Menziken, T P 062 771 04 38, N 078 85 388 93, m.h.mueller@bluewin.ch

Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelegasse 9, 4418 Reigoldswil, T P 061 941 19 61, f.kropf@bman.ch

Solothurn

Präsident: Wm Daniel Stehlin, Industriestrasse 39, 4528 Zuchwil, T P 032 685 72 34, N 079 442 01 59, dani-stehlin@bluewin.ch

Berner Oberland

Präsident: Wm Fritz Wyss, Obstgartenweg 19, 3672 Oberdiessbach, T P 031 772 12 24, F P 031 772 12 25, N 078 821 60 23, fritz_wyss@bluewin.ch

Fribourg

Präsident: Sgt Emile Eltschinger, rue Pierre-de-Savoie 3, 1680 Romont, T privé 026 652 37 75, T mobile 079 381 69 11, em.eltschinger@bluewin.ch

Innerschweiz

Präsident: Wm Robert Häfliger, Rüeeggisingerstr. 132, 6032 Emmen T P 041 280 14 35, T G 041 268 31 81, N 079 278 51 80, robert.haefliger@vtg.admin.ch

Rätia

Präsident: Kpl Urs Fleischmann, Hulfteggstrasse 6, 8400 Winterthur, T P 052 233 00 52, N 079 766 16 18, claudia_urs@hotmail.com

Ostschweiz

Vizepräsident: Gfr Charly Strebel, Bächlistrasse 37, 8280 Kreuzlingen, T P 071 672 68 60, T G 071 663 58 00, strebel.ch@bluewin.ch

Winterthur

Präsident: Kpl Hans-Peter Würmli, St.-Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal, T P 052 385 58 63, T G 052 385 22 10, N 079 316 31 06, info@linde-turbenthal.ch

Zürich

Kontaktadresse: VSMK Zürich, Universitätsstrasse 111, 8006 Zürich, T G 044 344 40 44, F G 044 344 40 33, vsmk@zum-alten-loewen.ch

VSMK Aargau

| | | |
|----------------|------------------------------|---------------------------------|
| 23.06. | Teufenthal | Pflichtübung |
| 03.07. | Hendschiken, Rest. Horner | Hock |
| 24./ 26.08. | Aarau | Eidg. Schwing- und Äplerfest |

Schiessen in Zofingen

Am Samstag 31. März hat der UOV Zofingen die Militärvereine vom Kanton Aargau zu einem Schiessen auf dem Heitern eingeladen. Es bestand die Möglichkeit, mit dem

Sturmgewehr oder mit der Pistole zu schiessen.

Sechs Militärvereine beteiligten sich mit insgesamt 32 Personen an diesem Anlass. Von der Sektion Aargau des VSMK beteiligten sich vier Mitglieder mit der Pistole an diesem schiessen.

VSMK Berner Oberland

E-Mail-Kontakt: fritz_wyss.bluewin.ch

SEKTION

| | | |
|--------|---------|---|
| 01.09. | Seeland | Jahresausflug zum Gemüsepfad Seeland |
|--------|---------|---|

ALTE GARDE

| | | |
|--------|--------------------------|-------------------------------------|
| 15.06. | «Suppenalp» bei Müren | «Übung Zelt» |
| 30.08. | Affoltern i.E. | Käsen mit Alpsenn |
| 05.12. | Diemtigen | Fondueplausch und «Käseteilette» |

VSMK Rätia

E-Mail-Kontakt (Aktuar): bremilla@smile.ch

| | | | |
|--------|-------|----------------------|-----------|
| 06.07. | 19.00 | Chur, «Schweizerhof» | Stamm |
| 03.08. | 19.00 | Chur, «Schweizerhof» | Stamm |
| 01./ | | | Familien- |
| 02.09. | | | wanderung |

Gelungener Kochanlass

Am 28. April durften wir für die Ehrengäste und Delegierten des Schweizerischen Fournierverbandes für das leibliche Wohl sorgen. Unser neuer Obmann der Kochanlässe hatte dabei die Feuertaufe mit Bravour bestanden. Das Essen wurde in der Küche des Kirchgemeindehauses Titthof zubereitet. Dort fand dann auch das Mittags-Bankett statt. Der kulinarische Leckerbissen hielt den hohen Erwartungen der Teilnehmer stand. Mit viel Liebe zum Detail wurden die einzelnen Gänge zubereitet.

Als Vorspeise wurde Melone mit Rohschinken serviert. Danach folgte eine ebenso fein schmeckende Brunnenkresse-Crème-Suppe. Der Hauptgang bestand aus Kalbs- und Rindsbraten mit Kartoffelstock und Mischgemüse. Und zum Dessert gab es dann Panna cotta mit Waldbeermischung.

An dieser Stelle danken wir Jonny und seinen Kameraden für ihren tatkräftigen Einsatz, der zum guten Gelingen des Anlasses beigetragen hat. Ein kleines Dankeschön aber auch an Paul Gerber, der Jonny beim Start seines Amtes beratend zur Seite gestanden ist. Bravo!

www.alvaargau.ch

Weitere News und Berichte zum Verband unter www.alvaargau.ch.
Anmeldungen oder Auskünfte beim Verantwortlichen Anlässe: Four Christoph Koch, Dorfstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf, Tel. G: 044 238 37 19, E-Mail: christoph.koch@alvaargau.ch

SEKTION

| | | | |
|----------------|-----------------|-----------------------------------|---|
| 07.06. | 17.30– 19.30 | Zofingen, SP Heiteren | Aargauisches Feld- weibelschiessen |
| 09.06. | 10–16.30 | | |
| 08.– | ganzer Tag | Full-Reuenthal | 2. Internationales Militärfahrtzeugtreffen |
| 10.06. | Tag | | Stamm |
| 03.07. | | Hendschiken, Restaurant Horner | |
| 24.– 26.08. | | Aarau | Eidg. Schwing- und Äplerfest |

130 Dienstage für interessanten Einsatz

Eidg. Schwing- und Äplerfest.

Das Eidg Schwing- und Äplerfest findet vom 24. bis 26. August im Schachen Aarau statt.

Die Aargauer Vereine wurden zwecks Unterstützung an diesem Grossanlass angeschrieben. ALVA ist mit 130 Diensttagen für den interessanten Einsatz im VIP-Zelt vorgesehen:

Einsatzzeiten: Freitag, 24. August, 10 bis 16 Uhr, 30 Per-

sonen; Samstag, 25. August, 9 bis 18 Uhr 50 Personen; Sonntag, 26. August, 9 bis 18 Uhr 50 Personen.

Ein erster Anlass, ALVA einer Grosszahl von Personen (und VIPs) bekannt zu machen.

Anmeldungen für einen Helfereinsatz nimmt der Präsident entgegen, Four Hans-Ulrich Schär, E-Mail hans-ulrich.schaer@alvaargau.ch.

Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Ohne Armee Schwing- und Äplerfest nur schwer durchführbar

Armee und Zivilschutz am Eidgenössischen.

Die Vorbereitungsarbeiten im Bereich Einsatzplanung der Armee und Zivilschutz sind abgeschlossen. Martin Widmer ist als Vizepräsident des Organisationskomitees und Chef der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz des Kantons Aargau zuversichtlich, dass das Eidgenössische auch dank dem grossen Einsatz von Armee und Zivilschutz zum Erfolg wird.

Martin Widmer ein ESAF ohne Unterstützung durch Armee und Zivilschutz ist nicht mehr vorstellbar, in welchem Umfang wird das ESAF 2007 unterstützt?

Armee und Zivilschutz leisten über die Dauer von rund drei Monaten insgesamt 7300 Dienstage (Armee 4300 DT,

Zivilschutz 3000 DT). Die Feststellung, wonach ein solcher Grossanlass auf die Unterstützung von Armee und Zivilschutz angewiesen ist, ist völlig richtig.

Ist dieser grosse Einsatz für das ESAF 2007 in Aarau kostenlos?

Armee: Ja. Für den eigentlichen Truppeneinsatz muss das ESAF 07 der Armee keine Entschädigung bezahlen. Hingegen muss für zusätzliches Material, über welches die eingesetzte Truppe nicht verfügt, eine Gebühr entrichtet werden. Dies war in früheren Jahren allerdings nicht so. Das VBS hat jedoch in Aussicht gestellt, dass bei einem allfälligen finanziellen Misserfolg über diese Gebühren nochmals verhandelt werden kann. Aus der Sicht des ESAF 07 ist, unter Berücksichtigung des ständigen finanziellen Sparauftrags durch das Parlament, diese Haltung nachvollziehbar.

Zivilschutz: Da das Bundesamt für Bevölkerungsschutz diesen Gemeinschaftseinsatz bewilligt hat, richtet der Bund pro Manntag einen fixen Minimalbetrag aus.

Gibt es Richtlinien, welche Veranstaltungen in der Schweiz seitens Armee und Zivilschutz unterstützt werden können und welche nicht?

Sowohl für den Einsatz der Armee wie auch für den Zivilschutz existieren umfangreiche Rechtsgrundlagen. Neben grundsätzlichen Bedingungen, beispielsweise Anlass von nationaler Bedeutung, müssen mit dem Einsatz sinnvolle und vor allem nützliche Ausbildungseffekte verbunden sein.

Was sind die Hauptaufgaben, welche durch Armee und Zivilschutz übernommen werden?

Die wichtigsten Arbeiten sind: Mithilfe beim Auf- und Abbau der gesamten Infrastrukturen (inklusive Terrainarbeiten), Unterstützung im Bereich Sicherheit (Parkplatzkontrollen, Zutrittskontrollen, Überwachungsaufgaben), Mithilfe bei der sanitätsdienstlichen Versorgung, Ausführen von Transporten und natürlich auch die musikalische Umrahmung des Festes (Formation der Militärmusik).

Von wo aus werden die Einsätze im kommenden Jahr koordiniert? Gibt es vor Ort im Schachen in Aarau die Einsatzzentrale?

Armee: Der Kommandant der Territorial Region 2 (Kdt Ter Reg 2), Divisionär Eugen Hofmeister, führt den Einsatz. Die Lehrverbände Infanterie, Genie/Rettung und Logistik sowie die Logistikbasis der Armee weisen dem Kdt Ter Reg 2 die notwendigen Mittel zu bzw. erbringen logistische Leistungen für die Erfüllung des Auftrages. Während der Auf- und Abbauphase wird im Aarauser Schachen ein KP-Front betrieben.

Innerhalb des Organisationskomitees ESAF 07 ist Oberst Rolf Stäuble, Kreiskommandant Aargau, für die Koordination Armee, Zivilschutz und Waffenplätze zuständig.

Zivilschutz: Die eingesetzten Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) aus dem ganzen Kanton Aargau werden durch den Kanton mit einem ordentlichen Aufgebot für die Dienstleistung aufgeboden. Es wird ein zentraler Einrückungsort bestimmt, an dem die AdZS einrücken. Ein Instruktor wird die

örtliche Koordination übernehmen.

Zu beachten ist, dass sowohl die Armee wie auch der Zivilschutz den verantwortlichen Ressortchefs für die Dauer ihres Einsatzes zugewiesen sind. Dies bedeutet, dass die Verantwortlichen des ESAF 07 bei allen Einsätzen die Einsatzverantwortung tragen. Die Kaderangehörigen von Armee und Zivilschutz (Kommandanten, Zugführer, Gruppenführer) sind lediglich für die Führung ihrer Truppe verantwortlich.

Sachplan Militär: Mitwirkungsverfahren eröffnet

Das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) eröffnet das Mitwirkungsverfahren zur Anpassung des Sachplans Militär. Vom 4. Juni bis am 3. Juli können die Bevölkerung und interessierte Organisationen ihre Stellungnahmen zu-handen der Behörden einreichen.

B.L. Im Juli 2005 hat der Chef des VBS, Bundesrat Samuel Schmid, das Stationierungskonzept der Armee mit den zwischen Armee und Kantonen vereinbarten Anpassungen genehmigt. Auf der Basis dieses inzwischen weiter konkretisierten Konzepts erfolgt nun die Anpassung des Sachplans Militär. Damit soll die raumplanerische Abstimmung des Stationierungskonzepts der Armee überprüft und wo noch nötig sichergestellt werden.

Zu diesem Zweck hat das VBS die beiden bisher gültigen militärischen Sachpläne vollumfänglich überarbeitet. Nach einer ersten Anhörung der eidgenössischen und kantonalen Behörden im letzten Herbst liegt nun der Vernehmlassungsentwurf vor.

Während der 30-tägigen Frist bis am 3. Juli 2007 können Bürgerinnen und Bürger sowie Organisationen ihre Anliegen und Bemerkungen zuhänden der Behörden einreichen. Die Auflageorte und die Modalitäten des Mitwirkungsverfahrens sind kantonal geregelt. Sie

werden in den kantonalen Amtsblättern bekannt gegeben. Auskünfte erteilen die kantonalen Raumplanungsfachstellen.

Nach Eingang der kantonalen und kommunalen Stellungnahmen im Verlaufe des Monats September 2007 wird das VBS die Eingaben prüfen und in einem Vernehmlassungsbericht zusammenfassen.

Nach Abschluss der notwendigen Bereinigungen wird der Bundesrat voraussichtlich im ersten Quartal 2008 über den neuen Sachplan Militär einen Beschluss fassen.

Der überarbeitete Sachplan Militär steht auch im Internet unter www.sachplanmilitaer.ch zum Herunterladen bereit.

Bei den drei Hauptjetflugplätzen der Armee – Meiringen, Payerne und Sion – gibt der Sachplan den bisher bekannten Planungsstand wieder. Anlässlich seiner Besuche hat Bundesrat Schmid mit den drei Regionen vereinbart, Arbeitsgruppen einzusetzen. Diese sollen eine bessere Abstimmung der gegenseitigen Interessen erreichen.

Bei den Flugplätzen Payerne und Sion können die entsprechenden Arbeiten einen Einfluss auf die Lärmbelastungskurven im Sachplan haben. Wenn dies der Fall sein sollte, werden die Kurven im Sachplan umgehend aktualisiert und unterbreitet.

Bundesrat verabschiedet die Immobilienbotschaft VBS 2008

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 16. Mai die Immobilienbotschaft VBS 2008 beraten und genehmigt. Sie umfasst insgesamt 23 neue Verpflichtungskredite mit einer Gesamtsumme von rund 280 Millionen Franken. Davon entfallen 81 Millionen Franken auf bauliche Anpassungen bei der Einsatzinfrastruktur der Armee.

VON MARGRIT SCHWALLER

Mit der Immobilienbotschaft VBS 2008 werden neue Verpflichtungskredite von rund 280 Millionen Franken beantragt, somit 3,4 Millionen Franken weniger als im Vorjahr. Von der Gesamtsumme entfallen rund 170 Millionen Franken auf den Bereich Ver-

teidigung. Davon werden 81 Millionen Franken für bauliche Anpassungen an der Einsatzinfrastruktur benötigt. Die verbleibenden 110 Millionen Franken der Gesamtsumme sind als Rahmenkredite für Kleinvorhaben und Projektierungen vorgesehen.

Die Immobilienplanung des Bereiches Verteidigung basiert auf dem Stationierungskonzept der Armee vom Juni 2005, dem Masterplan Streitkräfte- und Unternehmensentwicklung und der Immobilienstrategie VBS vom September 2005. Die Bauvorhaben dienen der Verbesserung oder Erneuerung bestehender Infrastrukturen. Damit wird das Immobilienportfolio des VBS auf den quantitativen und qualitativen Bedarf der Schweizer Armee ausgerichtet.

Mit der Immobilienbotschaft VBS 2008 werden für sechs Vorhaben des Bereiches Verteidigung Verpflichtungskredite von je über 10 Millionen Franken beantragt. Eines dieser Vorhaben, die zweite Etap-

pe des Gefechtsausbildungszentrums Ost auf den Waffenplatz Walenstadt (SG), ist der Ausgabenbremse unterstellt. Diesem Vorhaben muss somit die Mehrheit der Mitglieder des National- und Ständerates zustimmen.

Die einzelnen Vorhaben unterliegen dem militärischen Plangenehmigungsverfahren. Durch ein öffentliches Auflage- und Anhörungsverfahren wird den Interessen von Raum und Umwelt, der Kantone und Gemeinden sowie der Betroffenen Rechnung getragen.

Seit Beginn dieses Jahres gilt das Neue Rechnungsmodell Bund (NRM) mit der Folge, dass die Bruttomietkosten kreditrelevant an die internen Mieter verrechnet werden (ARMEE-LOGISTIK berichtet darüber). In der vorliegenden Botschaft werden erstmals zu jedem Einzelvorhaben die Bruttomietkosten ausgewiesen. Diese entsprechen den durch die Investitionen ausgelösten jährlich wiederkehrenden Kosten.

«Die Neutralität der Schweiz»

vbs. Wegen des grossen Publikumsinteresses hat das VBS in Zusammenarbeit mit dem Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA), diese Dokumentation auf den neuesten Stand gebracht.

Die Informationsbroschüre möchte ein breites Publikum in leicht verständlicher Form mit den rechtlichen, historischen und politischen Aspekten der Neutralität unseres Landes vertraut machen.

Diese Dokumentation ist auch auf französisch, italienisch und englisch erschienen.

Sie kann kostenlos unter der Bestell-Nummer 95.630 bei BBL/Vertrieb Publikationen, 3003 Bern oder über Internet bezogen werden.

Rauchen aufgeben

Die Schweizer Armee bietet ihren Rekruten ein Rauchstopp-Programm an. Das Interesse hat die Erwartungen der Initianten übertroffen.

-r. Die Rekrutenschule (RS) könnte bald zum staatlichen Gesundheitscamp werden. Denn die Armee bietet ihren Rekruten in den Kasernen Aarau und Herisau in einem Pilotprojekt ein begleitetes Anti-Rauch-Programm an. «In der einen Kaserne erhalten die Raucher nur Informationen, in der anderen bieten wir auch medizinische Unterstützung an», bestätigt Christoph Karli, Chef des militärärztlichen Dienstes, einen Bericht des Lokalradios Energy Zürich. Neben einer ärztlichen Beratung gehörten Nikotinpflaster, Inhaliergeräte und Nasensprays zur Therapie. «Bewähren sich die medizinischen

Begleitmassnahmen», so Karli, «könnte das VBS das Programm noch in dieses Jahr standardmässig anbieten.»

Eines ist sicher: Das Interesse der Einrückenden ist überraschend gross. «Wir haben 2400 Stellungspflichtige über das Pilotprojekt informiert. Über 50 Prozent haben sich sofort interessiert gezeigt.»

Den Anstoss zum Projekt hat eine Studie des Militärärztlichen Dienstes und der Universität Basel gegeben, wonach 48 Prozent der Rekrutierungsteilnehmer rauchen.

Abziehen

AFGHANISTAN. -r. Die SVP hat den umgehenden Abzug von zwei Schweizer Offizieren aus Afghanistan gefordert. Diese sind dort in einem Wiederaufbauteam der deutschen Bundeswehr im Einsatz.